

[63.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig wird auch für 1839 sehr regelmässig erscheinen:

LE VOLEUR, Gazette des journaux français.

Rédigé par Adolphe Dupuy,

Professeur à l'Ecole de commerce de Leipzig.

8me année. 1839.

Dieses beliebte Journal erscheint in wöchentlichen Lieferungen von $1\frac{1}{2}$ Bogen. Seit Anfange dieses Jahres ist dessen Text um 12 Bogen vermehrt worden, ohne dass deshalb eine Preiserhöhung eintrat; indem es, wie früher, einschliesslich der dasselbe begleitenden 52 illum. Moden-Kupfer, durch alle Buchhandlungen, Zeitungs- und Postexpeditionen für 6 μp . jährlich zu haben ist.

Anzeige.

Die Theilnahme, welche unser Journal bisher gefunden hat, veranlasst uns, unsere Dankbarkeit dafür dadurch zu bezeigen, dass wir einem vielseitigen und uns öfters geäusserten Wunsche entgegenkommen, indem wir demselben von nun an

wöchentlich ein Modenkupfer

beifügen werden, wodurch sonach die verehrl. Abonnenten ohne Preiserhöhung für die Folge jährlich 26 illuminirte Kupfer mehr als bisher erhalten.

Wir bemerken hierbei, dass wir die Zeichnungen zu diesen Modenkupfern in Paris selbst von dem nämlichen Zeichner verfertigen lassen, welcher dergleichen Zeichnungen für die bekannten Pariser Moden-Journale: le Petit Courier des Dames und le Journal des Dames, anfertigt; diese Zeichnungen werden uns alsdann mit der Briefpost zugeschickt und kommen ohne Zeitverlust in die Hände unsers Kupferstechers, wodurch es dem Voleur möglich wird, die neuen Moden mit den Pariser Journalen gleichzeitig, ja öfters früher als dieselben zu veröffentlichen.

Jeder, welcher Interesse an der frühzeitigen Kenntniss der französischen Moden nimmt, wird den grossen Vortheil geniessen können, welche diese Manipulation gewährt und welchen kein anderes in Deutschland erscheinende französische Journal darbietet.

Wir überlassen es der eigenen Betrachtung der Leser, zu bemerken, mit welchen grossen Kosten dieser Vortheil von dem Verleger errungen wird, und hoffen dagegen, dass uns eine immer wachsende Verbreitung der Zeitschrift und die Empfehlung derselben durch ihre bisherigen Freunde, um die wir noch besonders bitten, hinreichend dafür entschädigen soll.

Leipzig, im December 1838.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[64.] Anfangs Januar 1839 wird das 1. Quartalheft vom zweiten Jahrgange des

Freihafens.

Galerie von Unterhaltungsbildern.

Mit Beiträgen von

Carus, Barnhagen von Ense, Chamisso, Moso Marie, Dr. Mises, Dr. Mundt,
S. König u. A.

ausgegeben und ersuche ich alle Handlungen für die Verbreitung dieser interessanten Zeitschrift, welche von den namhaftesten Schriftstellern herausgegeben wird, recht thätig zu wirken.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen ihren Bedarf verlangen.
Altona, 20. Decbr. 1838.

Joh. Fr. Hammerich.

[65.] **Statt Wahlzettel.**

Wir ersuchen, uns umgehend den Bedarf von folgenden Werken anzugeben:

Analekten für chronische Krankheiten. 2. Band.
Bauerheim, französ. Lesebuch für Töchter Schulen. 2. Aufl.
Democrit, 2. Aufl. 31 Lief. u. f. oder Neue Folge 5. Lief. u. flgde.

Eusebius, Kirchengeschichte. 1. Lief. u. f.

Schullehrer des 19. Jahrhunderts. 19. Heft.

Schultagebuch für 1839.

Zeitschrift für jüdische Theologie. IV. Bd. 3. Heft.

Stuttgart, im December 1838.

St. Brodhag'sche Buchhandl.

[66.] Von der

Monatsschrift

für

Medicin, Chirurgie u. Augenheilkunde,

in

Verbindung mit vielen Aerzten herausgegeben

von

Dr. F. A. v. Ammon,

Leibarzte S. M. des Königs von Sachsen, K. S. Hofrath,
Ritter etc.

versenden wir Mitte Januar das 1. Heft des Jahrgangs 1839, und bitten, uns Bestellungen gefälligst bis dahin zugehen zu lassen.